



BURGENLÄNDISCHE
VOLKSHOCHSCHULEN

Themenabend

Die Amerika-Wanderung der BurgenländerInnen

Dr. Walter Dujmovits

Ort: Güssing - VHS/ Schulstraße 6, KUZ
Termin: Mi. 03.11.2021, 19:00 Uhr
Anmeldung: 0 33 22/ 43 129, guessing@vhs-burgenland.at

Durch die Amerika-Wanderung verließen tausende BurgenländerInnen ihre alte Heimat und wanderten nach Übersee aus, um das große Glück in Amerika zu finden. Das Hauptmotiv der Emigration waren wirtschaftliche Gründe. Politische oder religiöse Motive stellten hingegen nur in ganz seltenen Ausnahmefällen einen Grund für die burgenländische Auswanderung dar. Allerdings war auch die Zahl der RückwanderInnen beträchtlich. Viele wollten einige Jahre in Amerika Geld verdienen, um dann ihr Ersparnis in der alten Heimat zu investieren. Ein Großteil der AuswanderInnen fand jedoch in Amerika ihre zweite bleibende Heimat. An diesem Themenabend erfahren Sie mehr über die Geschichte der burgenländischen Auswanderung und das Schicksal von AuswanderInnen aus dem Bezirk Güssing.

Themenabend

An der Grenze

Die Flüchtlingsbewegung im Jahr 2015

Dir. Thomas Wallner MSC, Landesgeschäftsführer des Roten Kreuzes
Ing. Gerhard Zapfl, Bürgermeister der Gemeinde Nickelsdorf

Ort: Nickelsdorf - Kunsthaus Kugel/ Untere Hauptstraße 54
Termin: Di. 09.11.2021, 18:00 Uhr
Anmeldung: 0 21 72/ 88 06, frauenkirchen@vhs-burgenland.at

Flüchtlinge waren das zentrale Thema des Jahres 2015. Allein über die Grenze in Nickelsdorf kamen 300.000 Flüchtlinge nach Österreich. Das Rote Kreuz war bei der Bewältigung dieser Krisensituation eine wesentliche Stütze. Der Einsatz direkt an der Grenze, die Versorgung der Menschen in den Transitquartieren und die Betreuung in den Asylunterkünften beschäftigten die MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes über Wochen hinweg. Der Flüchtlingsbrennpunkt an der Grenze war jedoch auch für die Gemeinde Nickelsdorf eine gewaltige Herausforderung. An diesem Themenabend lassen wir die Ereignisse und Eindrücke in diesen Tagen Revue passieren und sprechen mit Persönlichkeiten, die vor Ort dabei waren.

In Kooperation mit dem Kulturverein KUGEL und der Gemeinde Nickelsdorf.



Fotoquelle: Burgenländisches Landesarchiv

INFORMATION

Burgenländische
Volkshochschulen
Tel.: 0 26 82/ 61 363
info@vhs-burgenland.at
www.vhs-burgenland.at



BURGENLÄNDISCHE
VOLKSHOCHSCHULEN

Wir sind 100
Herbst 2021

Wir sind 100

Im Jahr 2021 feiert Burgenland seine 100-jährige Zugehörigkeit zur Republik Österreich. Dieses bedeutende und historische Ereignis ist Anlass dazu, sich mit der eigenen Geschichte und Identität auseinanderzusetzen. Die Burgenländischen Volkshochschulen führen eine Veranstaltungsreihe durch, wo die Entstehung des Burgenlandes und die Grenzsituation ebenso beleuchtet werden wie die wechselhafte Geschichte dieses Landstrichs und die ethnische und konfessionelle Vielfalt. Eine Region, die von Vertreibung und Flucht ebenso geprägt ist wie von verschiedensten Wanderungs- und Migrationsbewegungen.

Wir hoffen, unsere Veranstaltungen in Präsenz durchführen zu können. Anmeldung unbedingt erforderlich, um Sie über Änderungen informieren zu können. Bitte beachten Sie die 3G-Regel!

Film & Gespräch

„Der Geburtshelfer des Burgenlandes“ Auf den Spuren von Major Lawrence Martin

Mag. Stefan Schinkovits, Mag. Dr. Herbert Brettl

Ort: Oberpullendorf - Kino/ Hauptstraße 55 - 57
Termin: Mi. 22.09.2021, 19:00 Uhr
Anmeldung: 0 26 26/ 67 740, mattersburg@vhs-burgenland.at
0 664/ 13 50 087, Jutta Treiber, Kino Oberpullendorf

Die Geburt des Burgenlandes reicht zurück bis zum Vertrag von Saint Germain vom 10. September 1919, als Deutschwestungarn völkerrechtlich ein Teil Österreichs wurde. Maßgeblichen Anteil daran hatte die Tätigkeit der sogenannten Coolidge Mission und des amerikanischen Geographen Major Lawrence Martin. Seine Studien über die Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur Deutschwestungarns lieferten die Grundlage für die Grenzziehung. Der Historiker Herbert Brettl und der ORF-Redakteur Stefan Schinkovits machen sich in dieser Produktion des ORF Landesstudios Burgenland auf die Spuren des „Geburtshelfers“. (ORF Landesstudio Burgenland 2019, Dokumentarfilm von Stefan Schinkovits; 25 min)

In Kooperation mit dem Kino Oberpullendorf und der Stadtgemeinde Oberpullendorf.

Führung durch die Sonderausstellung auf der Burg Güssing Von Deutschwestungarn ins Burgenland Geschichte einer Region (1848 - 1921)

Mag. Dieter Szorger, Kurator der Ausstellung

Ort: Güssing - Burg/ Batthyany-Straße 10
Termin: Fr. 10.09.2021, 14:00 - 16:00 Uhr
Eintritt: € 7,50
Anmeldung: 0 33 22/ 43 129, guessing@vhs-burgenland.at

Die Sonderausstellung „Von Deutschwestungarn ins Burgenland“ lädt zu einer historischen Zeitreise. Die Reise beginnt im Jahr 1848, dem Jahr der europäischen Revolutionen, welche die Befreiung der „burgenländischen“ Bauern vom Untertanentum brachte, den Ausgleich von 1867, wo Ungarn größere Eigenständigkeit zugestanden wurde und endet mit dem Zusammenbruch der österreichisch-ungarischen Monarchie und der „Landnahme“ des Burgenlandes durch Österreich.

Bei diesem begleiteten Rundgang durch die Sonderausstellung erfahren Sie mehr zur Geschichte dieser Region von 1848 - 1921 anhand von noch nie veröffentlichten Fotografien, historischen Filmdokumenten, authentischen Lebensgeschichten sowie zahlreichen privaten Erinnerungstücken.

In Kooperation mit dem Projekt 100 Jahre Burgenland/ KBB - Kultur-Betriebe Burgenland GmbH.

Führung durch die Sonderausstellung im Landesmuseum Burgenland

Unsere Amerikaner Burgenländische Auswanderergeschichten

Mag. Gert Polster, Kurator der Ausstellung

Ort: Eisenstadt - Landesmuseum/ Museumgasse 1 - 5
Termin: Fr. 01.10.2021, 14:00 - 16:00 Uhr
Eintritt: € 5,00
Anmeldung: 0 26 82/ 61 363, info@vhs-burgenland.at

Aus beinahe jedem Dorf des Burgenlandes sind die Menschen nach Übersee, hauptsächlich in die USA und nach Kanada, ausgewandert. Die schlechte wirtschaftliche Situation und hohe Arbeitslosigkeit in den 1920er und 1930er Jahren sowie in den Jahren nach dem 2. Weltkrieg bewogen besonders viele Menschen aus dem Burgenland zu diesem gewagten Schritt. Mit der Auswanderung stets verbunden war die Hoffnung auf ein besseres Leben und Wohlstand.

Bei diesem begleiteten Rundgang durch diese Sonderausstellung erfahren Sie anhand von persönlichen Lebensgeschichten mehr über die Beweggründe der burgenländischen AuswanderInnen, ihre alte Heimat zu verlassen, über ihre Träume und Vorstellungen sowie das Leben in der neuen Heimat.

In Kooperation mit dem Projekt 100 Jahre Burgenland/ KBB - Kultur-Betriebe Burgenland GmbH.

Führung durch die Jubiläumsausstellung auf der Friedensburg Schlaining

Wir sind 100 Burgenland schreibt Geschichte

Kuratorin der Ausstellung

Ort: Schlaining - Friedensburg/ Rochusplatz 1
Termin: So. 31.10.2021, 14:00 - 16:00 Uhr
Eintritt: € 15,00
Anmeldung: 0 33 52/ 34 525, oberwart@vhs-burgenland.at

Die Jubiläumsausstellung anlässlich „100 Jahre Burgenland“ beleuchtet in 12 Themenbereichen die wechselvolle Geschichte dieses Bundeslandes.

Bei diesem begleiteten Rundgang erfahren Sie Wissenswertes zur Entstehung des Burgenlandes, zur politischen Geschichte, zu Identität und Heimat, Wirtschaft und Umwelt, Auswanderung und Fluchtbewegungen sowie über die kulturelle, sprachliche und religiöse Vielfalt des Landes. In den Mittelpunkt gerückt werden auch packende Lebensgeschichten und Erinnerungen burgenländischer Persönlichkeiten sowie interessante Fakten zu landestypischer Kulinarik und Genuss.

In Kooperation mit dem Projekt 100 Jahre Burgenland/ KBB - Kultur-Betriebe Burgenland GmbH.